

Strickanleitungen

bestrickendes

Bogensocken

Danke an [Jen at 144 inches of i-cord](#) für diese herrliche Anleitung und für die Erlaubnis zur Übersetzung!

Material:

- Sockenwolle
- Nadelspiel Nr. 2.5
- Maschenmarkierer (ich nehme immer kleine Fadenschlingen)

Größe: mit den hier angegebenen Maschen ergibt sich eine Größe 39/40

Wadenteil:

Hier kann gestrickt werden, was gewünscht wird – ein 2re-2li-Bündchen und dann glatt rechts oder nur in Rippenmuster, auch die Länge ist variabel.

Wichtig ist nur, dass mit 65 Maschen gearbeitet wird (oder entsprechend in der Reihe vor Beginn der Ferse eine Masche zugenommen wird). Ich habe meine Socken im Schaft mit 3re, 2li gestrickt.

Ferse

Gestrickt wird über die Nadel 1 und 4, jeweils 16 Maschen auf einer Nadel. 33 Maschen der Nadeln 2 und 3 bleiben liegen.

Fersenwand:

Reihe 1: *1 Masche wie zum Linksstricken abheben (Faden hinter der Masche), 1 re* wiederholen

Reihe 2: 1 Masche wie zum Linksstricken abheben mit dem Faden vor der Masche, links stricken bis zum Reihenende

Diese beiden Reihen werden insgesamt 16 mal gestrickt.

Fersenkäppchen:

1. Reihe: 1M abheben, 17 Maschen rechts stricken, zwei Maschen überzogen zusammenstricken, 1 Masche rechts, wenden
2. Reihe: 1 Masche abheben, 5 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken, 1 Masche links, wenden
3. Reihe: 1 Masche abheben, rechts stricken bis zu einer Masche vor der Lücke, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken, 1 Masche rechts, wenden
4. Reihe: 1 Masche abheben, links stricken bis zu einer Masche vor der Lücke, 2 Maschen links zusammen stricken, 1 Masche links, wenden

Die Reihen 3 und 4 werden so lange wiederholt, bis alle Maschen verstrickt sind (18 Maschen noch auf der Nadel, jeweils 9 pro Nadel).

Achtung: Nach 5 Reihen der Spickelabnahme kommen zusätzliche Zu- und Abnahmen für die Formgebung dazu – die Anleitung unbedingt bis zu * lesen.**

Spickel:

Jetzt wird wieder über alle Nadeln gestrickt und zwar wie folgt:

Reihe 1: rechts stricken über die Nadeln 1 und 4, dann seitlich aus der Fersenwand 18 Maschen aufnehmen, dann 33 Maschen der Nadeln 2 und 3 arbeiten, weitere 18 Maschen auffassen und 9 Maschen des Fersenkapppchens nochmals stricken – 89 Maschen insgesamt, 27 auf Nadel 1 und 4, 33 auf Nadel 2 und 3.

Reihe 2: Von der Nadel 1 werden alle Maschen gestrickt bis 3 Maschen vor Ende, dann 2 Maschen rechts zusammenstricken, 1 Masche rechts, die Maschen der Nadeln 2 und 3 rechts stricken. Am Anfang von Nadel 4 eine Masche rechts stricken, dann 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken, bis zum Ende der Reihe recht sstricken

Reihe 3: rechts

Reihe 4: Reihe 2 wiederholen (danach hat man noch 50 Maschen auf den Fersennadeln)

Reihe 5: *Nerven zusammennehmen, Maschenmarker bereitlegen – gut konzentrieren in dieser Reihe, dann ist alles ganz leicht mit der Formgebung!*

Damit an der rechten Fersenseite beginnen – wo die überzogenen Maschen gestrickt werden – ja, das verschiebt den Reihenanfang, macht aber die Aufteilung einfacher

17 Maschen rechts stricken, Marker setzen, 7 Maschen rechts, Marker setzen, 1 Masche rechts, 1 Masche aus dem Querfaden zunehmen, 1 Masche rechts, Marker setzen7 Maschen rechts, Marker setzen, 17 Maschen rechts stricken, den Rest der Reihe ebenfalls rechts stricken.

Beginn der Formgebung am Fuß:

Reihe 6: 1 Masche rechts, 2 Maschen überzogen zusammenstricken, bis zu 2 Maschen vor den Marker stricken, 2 Maschen rechts zusammenstricken, Marker umsetzen, weiter rechts stricken bis zu 1 Masche vor dem nächsten Marker, 1 Masche aus dem Querfaden zunehmen, Marker umsetzen, 3 Maschen rechts,

Marker umsetzen, 1 Masche aus dem Querfaden zunehmen, bis zum nächsten Marker stricken, Marker umsetzen, 2 Maschen überzogen zusammenstricken, bis 3 Maschen vor dem Nadelende stricken, 2 Maschen zusammenstricken, 1 Masche rechts, den Rest der Reihe ganz abenteuerlos rechts stricken

Alle ungeraden Reihen werden rechts gestrickt!

Die Reihe 6 und 7 wiederholen, bis nur noch 33 Maschen auf Nadel 1 und 4 sind (insgesamt).

Achtung! Durch die Formgebung wird die Anzahl der Maschen nicht verändert, weil immer eine Zunahme und eine Abnahme erfolgt. Die Maschenzahl reduziert sich durch die Spickelabnahmen.

Die Spickelabnahmen enden circa nach Reihe 22 (man vertut sich ja schon mal....), wenn also auf den nadeln 1 und 4 jeweils nur noch 15 Maschen sind, ist es soweit. In Reihe 24 sollten sich die beiden Abnahmestellen treffen. Ab jetzt werden nur noch die Abnahmen für die Formgebung gemacht.

In Reihe 26 werden die Abnahmestellen auf die Oberseite des Fußes „wandern“, man nimmt also nun an der Fußsohle zu und an der Oberseite ab.

Das macht man so lange, bis die beiden Abnahmen sich angenähert haben. Dann nimmt man an der Fußsohle wieder eine Masche ab (man strickt 2 Maschen rechts zusammen von den 3 Maschen neben denen die Zunahmen erfolgen).

Jetzt sollte man bei 64 Maschen angekommen sein.

Nun strickt man so lange in Runden rechts, bis der Beginn für die Spitze erreicht ist (also so in etwa der Anfang des großen Zehs). Ich habe für eine Größe 40 noch 10 Reihen gestrickt.

Spitze:

Jetzt wird es noch mal tricky. Jen empfiehlt in ihrer Anleitung, die Sternen-Spitze von Nancy Bush zu verwenden – dafür nimmt man an 4 Stellen in jeder 2. Reihe ab. Ich empfehle eine ganz normale Bandspitze oder eine andere favorisierte Spitze zu verwenden.

Das war's und danke an Jen!

Rezensionen: Für diese Anleitung wurde noch keine Bewertung abgegeben.

Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über diese Anleitung zu schreiben.